



Becker und Partner GmbH	
Titel	PC Magazin PROFESSIONAL
Ausgabe	1/2013 – Nov./Dez., 18.10.2013
Seite	50
Auflage	60.000



TEST: PASSWORT-SAFE AUF SIM-KARTE

Sicher und zum Mitnehmen

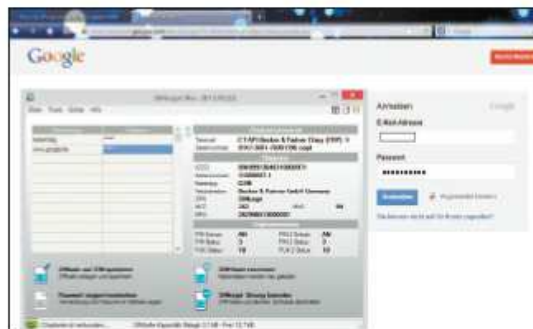
Wie können Nutzer ihre Passwörter sicher und sinnvoll organisieren? SIMcrypt stellt dafür eine besondere Methode bereit. ■ THOMAS BÄR UND FRANK-MICHAEL SCHLEDE

Wer sich im Internet bewegt oder gar dort einkauft, muss Passwörter einsetzen – möglichst komplex und möglichst viele. Passwort-Safes helfen, diese sicher aufzubewahren und sie ebenso sicher immer zur Verfügung zu haben. Dabei werden die so wichtigen Informationen häufig auf einem externen Medium – wie beispielsweise einem verschlüsselten USB-Stick – abgelegt. Mit SIMcrypt stellt die Becker & Partner GmbH aus Aachen nun eine Kombination von Hard- und Software vor, die einen etwas anderen Weg einschlägt: Zwar erscheint die Lösung zunächst wie ein gewöhnlicher USB-Stick, der mit dem System verbunden wird, doch haben sich die Entwickler hier für ein eher ungewöhnliches Speichermedium in diesem Stick entschieden: SIMcrypt speichert die Passwörter verschlüsselt auf einer handelsüblichen SIM-Karte ab, wie sie auch in Mobiltelefonen zum Einsatz kommt. Dabei werden dann die Schutzmechanismen der SIM-Karte im Zusammenhang mit einer Verschlüsselung genutzt, um die Daten zu schützen.

PC Magazin Professional bekam zum Test vom Anbieter ein Paket gestellt, das sich „SIMcrypt – Smartcard Token“ nennt. Es besteht aus einem Chipkartenleser in Form eines USB-Sticks, einer SIM-Karte ohne Zuweisung an einen Netzprovider, einem USB-Kabeladapter, der SIMcrypt-Software sowie einigen zusätzlichen Programmen wie einem 3G CardManager und einem forensischen Kartenleser-Tool. Die Installation der Software ist einfach und verlief auf einem Ultrabook unter Windows 8.1 in der x64-Version ohne Probleme. Während der Installation gelangen auch die Treiber für den Kartenleser auf das System. Die mitgelieferte SIM-Karte ist, wie es bei diesen Karten üblich ist, mit einer PIN und einem

zusätzlichen PUK gesperrt. Der Nutzer kann auch jede handelsübliche Mobilfunkkarte in dem Kartenleser verwenden und seine Passwörter darauf ablegen. Mithilfe der Software kann er diese PIN nach eigenen

Drop übergeben würde. Die Lösung bietet auch Hilfsmittel wie einen Passwort-Generator an und wird durch einige Tools ergänzt, die es zum Beispiel Administratoren erleichtern können, die Software im Firmenumfeld



Schnelles und vor allen Dingen sicheres Anmelden: Die Passwort-Daten kommen dabei per Drag and Drop von der verschlüsselten SIM-Karte.

Vorstellungen ändern, wobei sie zwischen vier und acht Ziffern umfassen kann. Gleich beim Start bietet die Lösung an, die Inhalte auf dem Speicher zusätzlich zur PIN mit einem Passwort und/oder einem Schlüssel zusätzlich abzusichern. Auf der linken Seite (siehe Screenshot) stellt die Software dem Nutzer eine Tabelle bereit. Die Passwörter gelangen mittels „Drag-and-Drop“ in die Anwendung, wobei dieses Verfahren mit einer Übertragungsweise kombiniert wurde, die als „Inject“ bezeichnet wird. Durch die Kombination dieser beiden Verfahren kann eine Übertragung vorgenommen werden, ohne dass dazu die Zwischenablage oder der Tastaturpuffer zum Einsatz kommen. Das erschwert es Viren und Trojanern deutlich, die Passwörter auszulesen. Zudem kommt das Inject-Verfahren auch dann zum Einsatz, wenn beispielsweise das Eingabefeld einer Web-Seite die Annahmen einer Zeichenkette verweigert, die vom Nutzer per Drag-and-

einzusetzen. Während der relativ kurzen Testperiode präsentierte sich SIMcrypt als einfach einzusetzende und sehr praxisnahe Lösung zur sicheren Speicherung von Passwörtern. fms

SIMcrypt - Smartcard Token
→ www.simcrypt.de

Preis: 118 Euro
Betriebssystem: Windows ab Windows 2000
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch
Voraussetzung: USB-2.0-Schnittstelle

Fazit: Gut zu handhabende Lösung, die es ermöglicht, Passwörter immer dabei zu haben. Durch den Einsatz der SIM-Karte ist sie gegen viele „Standard-Angriffe“ gefeit. Der Preis ist etwas hoch.

80 Punkte **PCM - Testurteil gut**